



Telefon +41 (0)52 632 73 61  
Fax +41 (0)52 632 72 00  
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

## **Aus den Verhandlungen des Regierungsrates**

### ***Regierung prüft Auswirkungen des Bundesgerichtsurteils***

Der Regierungsrat hat sich an seiner heutigen Sitzung mit dem Urteil des Bundesgerichtes vom vergangenen Freitag über degressive Steuertarife und den möglichen Konsequenzen für den Kanton Schaffhausen befasst. Für eine detaillierte Analyse möchte die Regierung die schriftliche Urteilsbegründung abwarten. Diese dürfte nach Auskunft des Bundesgerichtes in etwa einem Monat vorliegen. Ergibt sich aufgrund der schriftlichen Urteilsbegründung ein Handlungsbedarf, wird der Regierungsrat entsprechende Vorschläge in die kantonsrätliche Kommission, welche zur Zeit die Revision des kantonalen Steuergesetzes (Senkung der Unternehmensbesteuerung) vorberät, einbringen.

### ***Projekt Nitratreduktion im Klettgau erfolgreich***

Das im Jahr 2001 gestartete Projekt zur dauerhaften Senkung des Nitratgehaltes des Grundwassers im Klettgau war erfolgreich. Der Nitratgehalt konnte dauerhaft unter den Toleranzwert des schweizerischen Lebensmittelrechts von 40 Milligramm pro Liter Wasser gesenkt werden. Der Regierungsrat hat vom entsprechenden Schlussbericht der Projektphase 2001 - 2006 in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen.

Das Projekt wurde lanciert, nachdem die Nitratkonzentration im Grundwasser des Klettgaus über den Toleranzwert angestiegen war. Wichtigstes Ziel war, den Nitratgehalt des Grundwassers des Pumpwerkes Chrummenlanden, welches Gächlingen und Neunkirch mit Trinkwasser versorgt, mittels einer Nitrat-verlustarmen Bewirtschaftung der betroffenen landwirtschaftlichen Nutzflächen im Zuströmbereich dauerhaft zu senken und den Landwirten dafür Abgeltungen für die ergriffenen Massnahmen auszurichten. Gemäss dem Schlussbericht konnte der Nitratgehalt aufgrund der fortschreitenden Ökologisierung in der Landwirtschaft und der zusätzlich ergriffenen Bewirtschaftungsmassnahmen dauerhaft unter die 40 Milligramm-Grenze gesenkt werden. Dadurch konnte das Wasser dieses Pumpwerkes im Jahr 2005 wieder als Trinkwasser genutzt werden. Im Jahr 2006 wurden über 71% der landwirtschaftlichen Nutzflächen im Zuströmbereich durch freiwillige Verträge mit den betroffenen Landwirten entsprechend den Projektvorgaben bewirtschaftet.

Da besondere hydrogeologische Voraussetzungen im Zuströmbereich der Grundwasserfassung nur eine verzögerte Wirkung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsmassnahmen erlauben, wird das Sanierungsprojekt für eine zweite Projektphase bis 2012 verlängert. Dadurch soll nachhaltig erreicht werden, dass der Nitratgehalt des Trinkwassers aus der für die Trinkwasserversorgung im Klettgau zentralen Fassung Chrummenlanden dauerhaft unter dem schweizerischen Qualitätsziel von 25 Milligramm pro Liter Wasser zu liegen kommt. Die entsprechenden landwirtschaftlichen Nutzungseinschränkungen sollen durch freiwillige Vereinbarungen mit den betreffenden Landwirten zustande kommen. Die Kosten für die Abgeltungen für die verschärften Bewirtschaftungsauflagen werden vom Bund, vom Kanton und den betei-

lichten Gemeinden übernommen. Für den Kantonsanteil für die Jahre 2008-2012 von total 660'000 Franken wird ein Verpflichtungskredit ins Budget 2008 aufgenommen.

### ***Initiative "Schaffung eines Berufsbildungsfonds (Lehrstelleninitiative)" zustande gekommen***

Der Regierungsrat hat die am 22. Mai 2007 von der Alternativen Liste Schaffhausen eingereichte kantonale Volksinitiative "Schaffung eines Berufsbildungsfonds (Lehrstelleninitiative)" als zustande gekommen erklärt. Die Unterschriftenbogen mit dem Initiativbegehren wurden geprüft. Die kantonale Volksinitiative vereint 1'149 gültige Unterschriften auf sich.

### ***Neue Kantonsplanerin***

Der Regierungsrat hat Susanne Gatti-Sauter, Neuhausen am Rheinfall, auf den 1. Januar 2008 als neue Leiterin des Planungs- und Naturschutzamtes angestellt. Susanne Gatti-Sauter hat ein Geographiestudium an der Universität Zürich und danach ein Nachdiplomstudium für Raumplanung an der ETH Zürich absolviert. Sie ist zur Zeit als selbständige Raumplanerin tätig. Susanne Gatti-Sauter verfügt über eine breite Erfahrung im Bereich der Raumplanung. Sie tritt die Nachfolge des in Pension gehenden Kantonsplaners Werner Mettler an.

### ***Subventionierung der Rechtsauskunftsstellen***

Den im Kanton tätigen Rechtsauskunftsstellen werden für das Jahr 2006 zulasten des Lotteriegewinn-Fonds Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt 135'000 Franken ausgerichtet.

### ***Personelles***

Der Regierungsrat hat unter bester Verdankung der geleisteten Dienste vom Rücktritt von Benno Schmid, Leiter Kommunikation und Personelles, auf den 30. November 2007 Kenntnis genommen.

### ***Amts jubiläum***

Der Regierungsrat hat Annemarie Weber, Arztsekretärin am Kantonsspital Schaffhausen, die am 4. Juli 2007 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen kann, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 5. Juni 2007  
bis und mit Nr. 21/2007  
20/2007

*Staatskanzlei Schaffhausen*